

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Nein! Bin ich auch nicht mehr!“ donnerte Buchsbaum los. „Bin ich auch nicht mehr! Wars auch damals nicht, als ich mich mit Euch eingelassen! Heute bereue ich es! Den Pakt, den ich mit Euch geschlossen, ich werde ihn widerrufen!“

Herr Satanus lächelte kaltblütig. Höhnisch. „Mäßigt Euch, Meister! Ich habe Euer freiwillig gegebenes Wort! Ich habe Euren Handschlag! Ihr gehört mir, merkt Euch das!“



Adventfeier im Wallfahrtsort Birkenstein bei Bayrischzell.

„Und ich will nicht mehr Euch gehören! Ich schüttele das Joch ab, das Ihr mir auferlegt!“ trietzte der Meister auf.

„Ihr wollet also nicht mehr?“ frug der Unheimliche und auf seinem Gesichte stand grimmiger Hohn. „Ihr wollet nicht mehr, mein Lieber! Hahaha! Das hättet Ihr Euch früher überlegen sollen! Eure Weigerung nützt Euch gar nichts! Ihr habt freiwillig einen Vertrag geschlossen —“

„Weil ich von Euch überrumpelt worden bin!“ unterbrach scharf der Meister. „Weil Ihr meinen Willen erschlafft habt! Weil ich nicht mehr frei war in meiner Entschliebung! Jetzt bereue ich es!“